Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Das Untersuchungsgebiet

Für die ersten sechs Module der Exploration hat die wissenschaftliche Arbeitsgruppe des SOFI/der GWS ein weites und ein enges Gebiet um den Frankfurter Flughafen abgegrenzt, in denen Analysen verschiedener Tiefe und Art durchgeführt werden.



Für die verschiedenen Analysen unterteilte das Team das Umfeld des Flughafens in ein engeres und ein weiteres Monitoring-Gebiet. (Quelle: Andre Zelck/UNH)

Auswahl der Untersuchungsgebiete

Beide Gebiete dienen unterschiedlichen Untersuchungsschritten in der Exploration und sind noch nicht mit einem Gebiet gleichzusetzen, das sich eventuell für ein späteres Sozialmonitoring eignen würde. Das weite Untersuchungsgebiet wird vor allem für die ökonomischen Analysen herangezogen. So sind wirtschaftliche Verflechtungen auch überregional zu berücksichtigen. Die wissenschaftliche Arbeitsgruppe des SOFI/der GWS erfasste daher Pendlerströme bis in eine Entfernung von 100 Kilometern vom Flughafen und wertete Daten in dem weiten Gebiet auf Ebene der Städte und Kreise aus. Andere Untersuchungen bezogen sich nur auf einen engen Umkreis. Für einige der darin liegenden Städte und Gemeinden, die sich aktiv an der Exploration beteiligen, wurden auch innerstädtische Teilgebiete analysiert. Auf dem Flughafengelände selbst erfasste die Arbeitsgruppe Informationen zu Arbeitsstätten und Arbeitsplätzen.

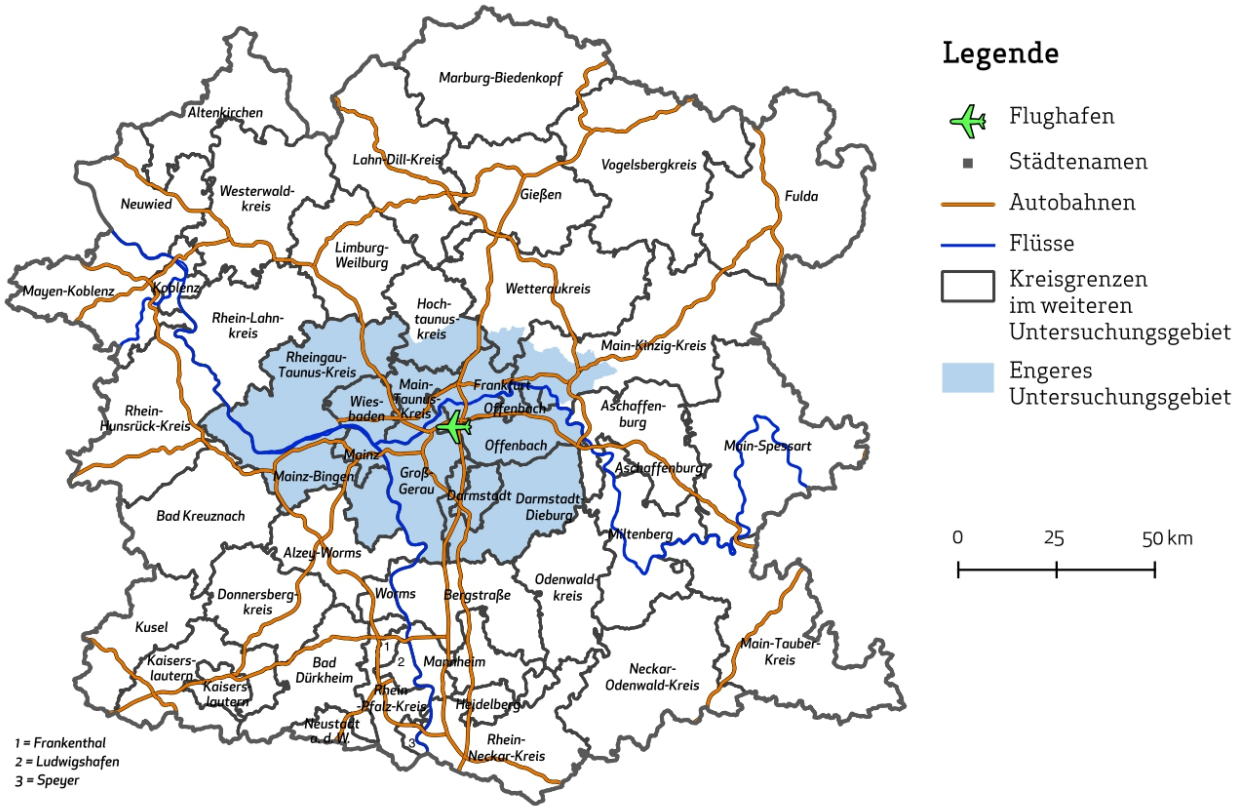
Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

(https://www.sozialmonitoring.de/media/uebersichtskarte_auftakt_eng_v1-2.jpg)
Verwaltungsgrenzen und Teilnahme an der Exploration für das Sozialmonitoring (Quelle: GeoBasis-DE/BKG 2016)

Da in der Exploration auch Gebiete einbezogen werden sollten, die nah am Flughafen liegen, aber von Lärm verschont sind, wurden die Erreichbarkeit des Flughafens und die Pendlerbeziehungen als ein Kriterium verwendet. Für die Abgrenzung des weiten Untersuchungsgebietes war die Reichweite ökonomischer Verflechtungsprozesse ausschlaggebend. Die berücksichtigten Gebiete standen also nicht von Anfang an fest.

Kreise im weiten Untersuchungsgebiet

Das weite Untersuchungsgebiet umfasst 51 Landkreise und kreisfreie Städte in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern (siehe Karte: Weiteres Untersuchungsgebiet), von denen aus der Flughafen innerhalb einer Stunde erreicht werden kann. Für dieses Gebiet erfasste die wissenschaftliche Arbeitsgruppe des SOFI/der GWS sozioökonomische Daten auf Kreisebene, die in der amtlichen Statistik oder in der Arbeitsmarktstatistik verfügbar sind.



(https://www.sozialmonitoring.de/media/karte_1_1.svg)
Karte: Weiteres Untersuchungsgebiet (Quelle: GeoBasis-DE/BKG 2017. Karte erstellt mit QGIS)

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH - Rüsselsheimer Str. 100 - 65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0 - Fax. +49 6107 98868-19

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Städte und Gemeinden im engen Untersuchungsgebiet

Für das enge Untersuchungsgebiet waren dagegen Analysen auf Stadt- und Gemeindeebene vorgesehen, etwa zur soziodemographischen Entwicklung, zum Stand der Bildungsteilhabe der Einwohnerinnen und Einwohner oder zu ausgewählten Aspekten der Kommunalfinanzen. Neben den fluglärmbelasteten Kommunen wurden auch solche berücksichtigt, aus denen Beschäftigte oder Reisende den Flughafen innerhalb von 30 Minuten erreichen können und aus denen viele Beschäftigte in die Zentren des Rhein-Main-Gebiets einpendeln.

112 Städte und Gemeinden wurden in das enge Untersuchungsgebiet einbezogen (siehe Karte: Engeres Untersuchungsgebiet), in denen insgesamt 3,5 Millionen Menschen leben. Zählt man statt der sieben Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz deren 63 Ortsgemeinden, ergibt sich sogar eine Gesamtzahl von 168 Kommunen. Zu dieser intensiv beobachteten Region gehören auch die fünf großen kreisfreien Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Mainz, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie 35 kreisangehörige Mittelzentren, 36 größere und 28 kleine Kleinstädte und acht Landgemeinden. Etwa 40 dieser Kommunen haben die aktive Beteiligung an der Exploration zugesagt.

Kommunen im Projekt (https://www.sozialmonitoring.de/sozialmonitoring/kommunen-im-projekt/)



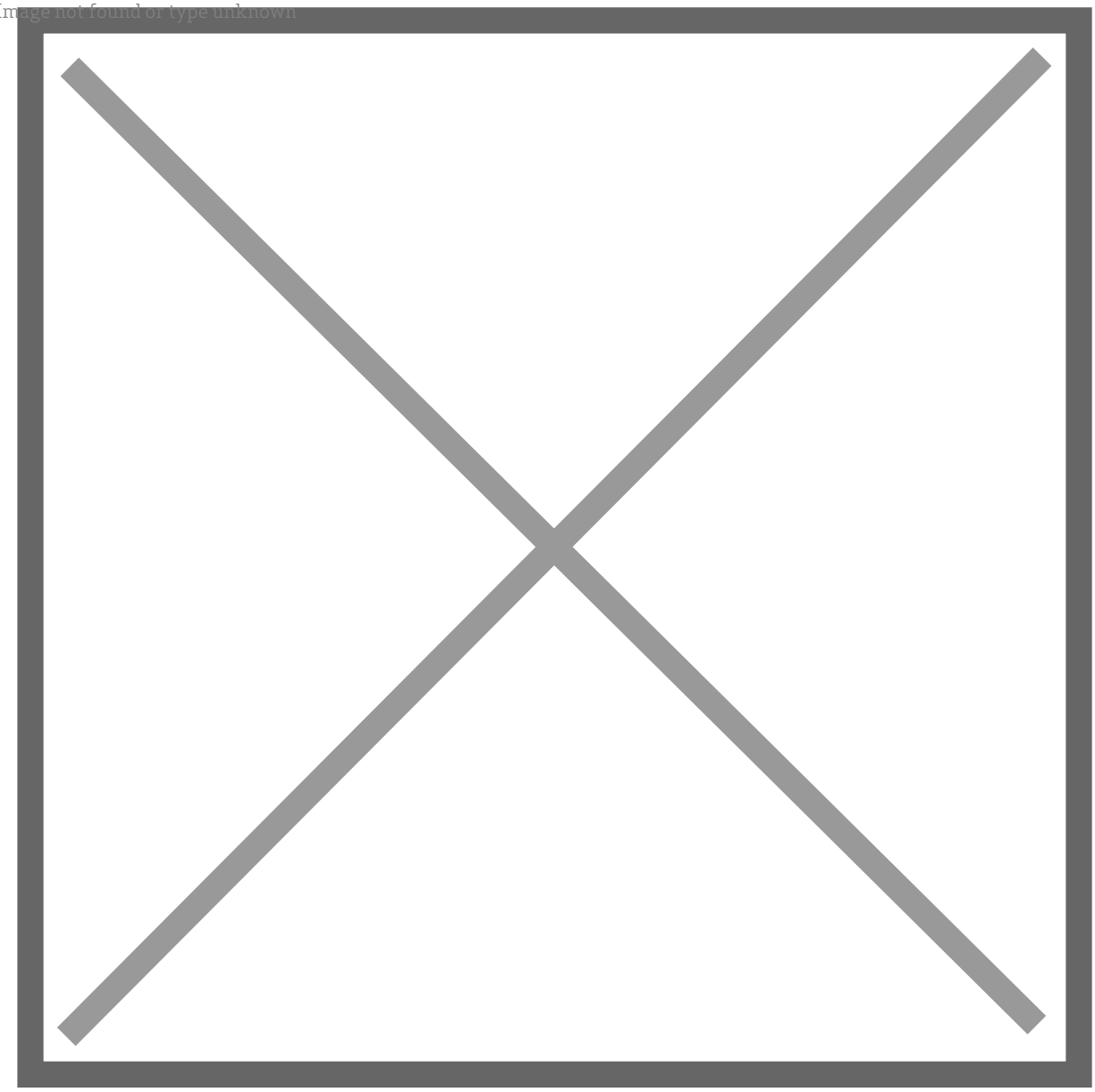
(https://www.sozialmonitoring.de/media/karte_2a.svg)

Karte: Engeres Untersuchungsgebiet (Quelle: GeoBasis-DE/BKG 2017. Karte erstellt mit QGIS)

Sozialmonitoring
Umwelt- und Nachbarschaftshaus

Sie haben Fragen?

Image not found or type unknown



Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org